



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 1

**Schulen des Landkreises;
Erweiterung Anne-Frank-Gymnasium,
Vorstellung der Entwurfsplanung für den Bauabschnitt 2 und 3.**

Anlage(n):

Ausschuss für Bauen und Energie am 07.11.2022

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

ca. 40,5 Mio. €

Beschlussvorschlag:

1. Der vorgestellten Entwurfsplanung für die Bauabschnitte 2 und 3 wird zugestimmt und die Bauantragsunterlagen sind bei der Stadt Erding einzureichen.
2. Der Ausschuss für Bauen und Energie stimmt den neuen Gesamtprojektkosten in Höhe von 40,5 Mio € zu.
3. Der Architekt und die Fachplaner sollen stufenweise mit den weiteren Leistungsphasen beauftrag werden.

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Tel. 08122/58-1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 20.10.2022
Az.:



Vorlagebericht:

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie wird Herr Burkhardt (Architekt) die Entwurfsplanung für die Bauabschnitte 2 (Erweiterungsbau) und 3 (Umbau im Bestand) vorstellen. Diese Planung wurde am 28.09.2022 bereits mit der Lenkungsgruppe vorbesprochen.

Erläuterungsbericht für Bauabschnitt 2

Nach Fertigstellung der neuen Dreifachsporthalle im Frühjahr 2024 wird in östlicher Verlängerung, direkt an das Treppenhaus anschließend, der Erweiterungsbau errichtet. Dieser entwickelt sich über 4 Ebenen und übernimmt schwellenlos die Höhensituation aus dem Treppenhaus der Dreifachsporthalle. Über einen zweigeschossigen Verbindungsgang wird nordostseitig der Anschluss an das Bestandsgebäude hergestellt. Die dort vorhandenen Höhenunterschiede können auf beiden Ebenen mittels einer 3% steilen Rampe ausgeglichen werden.

Das Nutzungskonzept sieht die Unterbringung der Bibliothek, die nicht nur als Schul-, sondern auch als Landkreisbibliothek genutzt wird, im Untergeschoss vor. Zur Belichtung wird nach Süden ein großzügiger Lichtgraben angelegt, über den die Arbeits- und Aufsichtsplätze Tageslicht erhalten. Der barrierefreie Zugang erfolgt über das bereits im ersten Bauabschnitt erstellte Treppenhaus, das über einen Aufzug verfügt. Durch die Anordnung im Gebäude, die externe Erschließung sowie die Ausstattung mit eigener Teeküche und Toilettenanlage kann die Bibliothek auch außerhalb der üblichen Schulzeiten, z.B. in den Ferien, autark ohne Öffnung des Schulgebäudes betrieben werden.

Das Erdgeschoss dient der Mittagsversorgung der Schüler und Lehrkräfte. Dazu wird im westlichen Flächenteil eine Küche zur Speisenszubereitung einschließlich Kühl- und Lagerräumen sowie eine Speisenausgabe eingerichtet. Die weiteren EG-Flächen dienen als Speiseraum, der Ausgänge sowohl Richtung nordseitigem Pausenhof als auch Richtung südseitiger Freisportfläche erhält. Der Speiseraum kann nach der Mittagspause über ein Rolltor von der Cafeteria abgetrennt und für den nächsten Schultag gereinigt und hergerichtet werden. Die Cafeteria ist mit Getränke- und Snackautomaten sowie einem Trinkbrunnen ausgestattet und steht den Schülern auch nach Unterrichtsende zur Verfügung.

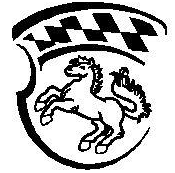
Die beiden Obergeschosse folgen einem einfachen Erschließungssystem mit Mittelflur, das über die gesamte Gebäudelänge die beiden Vertikalerschließungen (Treppenhäuser) miteinander verbindet. In den beiden Obergeschossen sind südorientiert jeweils 5 Klassenzimmer untergebracht. Nordseitig befinden sich im 1. Obergeschoss Musikräume, im 2. Obergeschoss Räume für das Offene Ganztagesangebot. Übereinander angeordnete Toilettenanlagen runden in jedem Geschoss das Flächenangebot ab. Die Räumlichkeiten sollen ab September 2026 der Schule zur Verfügung stehen.

Der 2. Bauabschnitt umfasst auch eine unterirdische, 50 m lange Indoorlaufbahn mit 3 Bahnen und einer Weitsprungsgrube. Diese Anlage ist südlich des Erweiterungsbaus angeordnet und ebenfalls über das bereits im ersten Bauabschnitt geschaffene Treppenhaus erschlossen. Die einfache Konstruktion besteht aus einer Bodenplatte, Wänden und einer Decke aus Stahlbeton. Abdichtungsmaßnahmen sowie eine außenseitige Perimeterdämmung stellen die Gebrauchstauglichkeit der Anlage sicher.

Erläuterungsbericht für Bauabschnitt 3

Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus besteht durch das erweiterte Flächenangebot die Möglichkeit, Räume im Bestand aus der Nutzung zu nehmen und dem neuen Konzept entsprechend umzubauen. Dies betrifft im A-Trakt alle Geschosse.

Im Untergeschoss werden neben dem bereits vorhandenen Werkraum weitere Kunst- und Werkräume platziert. So können bisher im Schulgebäude verstreut liegende Räume zu einem Nutzungsbereich zusammengefasst und die erforderlichen Lager- und Nebenräume in einen unbelichteten, innenliegenden Bereich verlegt werden. Die freiwerdenden Flächen im 2. Obergeschoss werden zu Klassen- und Kursräumen umgenutzt und entsprechend baulich verändert.



LANDKREIS
ERDING

Im Erdgeschoss wird das Eckklassenzimmer im Südwesten zum Fachraum für NuT umgewidmet, entsprechend umgebaut und ausgestattet und dem Biologiebereich zugeordnet. Durch Umbaumaßnahmen entstehen somit auch Synergieeffekte im Bereich der Sammlung. Die weiteren südorientierten bisherigen Klassenräume haben eine ausreichende Größe um Computerräume einzurichten. Die Nähe zu den bereits vorhandenen Computer- und Serverräumen spricht für diese Platzierung.

Ähnlich wird im 1. Obergeschoss vorgegangen, wo ebenfalls das südwestlich gelegene Klassenzimmer dem danebenliegenden Physikbereich zugeordnet wird. Hier werden ebenfalls Umbauten im Bereich der vorhandenen Unterrichtsflächen notwendig, um den Unterrichtsablauf zu optimieren.

Um die Barrierefreiheit für alle Räume im A-Trakt sicherzustellen, wird im unbeheizten Innenhof ein Aufzug eingebaut.

Aus dem B-Trakt werden die bisherigen Nutzungen Küche/Mensa und Bibliothek ausgelagert und dauerhaft im Erweiterungsbau untergebracht. Damit steht die erdgeschossige Aula, die übergangsweise primär als Speiseraum diente, wieder für ihre ursprünglich angedachte Funktion als Pausen- und Veranstaltungsfläche zur Verfügung. Die Küche samt Ausgabetheke wird rückgebaut.

Die im 1. Obergeschoss freiwerdenden Flächen sind zur Unterbringung der im Raumprogramm fehlenden Verwaltungs- und Beratungsräume vorgesehen. Auch hier spricht die Nähe zum Lehrerzimmer und den vorhandenen Räumen der Schulleitung für dieses Konzept.

Kosten

Der Kreisausschuss und der Ausschuss für Bauen und Energie hat am 15.09.2021 bzw. am 06.10.2021 der Gesamtprojektkosten in Höhe von 36,1 Millionen € zugestimmt. Grundlage für den Neubau der Dreifachturnhalle war die Kostenberechnung, für den BA 2 und BA 3 war die Kostenschätzung maßgebend. Zwischenzeitlich wurde für die Bauabschnitte 2 + 3 die Kostenberechnung erstellt. Diese Kostenberechnung wurde nach den derzeit aktuellen Baupreisen ermittelt. Die Höhe der neuen Gesamtprojektkosten betragen 40,5 Millionen €. Der Neubau der Dreifachturnhalle, bei der zurzeit die Rohbauarbeiten durchgeführt werden liegt im genehmigten Kostenrahmen.

Allgemein

Von Seiten der Schulleitung wird auch die Neugestaltung der Aula gewünscht, weil u. a. Stufen und Betonsäulen im Sichtfeld nicht einer modernen Aula entsprechen. Eine Entscheidung über eine Umsetzung soll im Rahmen der Haushaltberatungen für 2024 gefällt werden.